

BiwAK-Online-Vorstandsmeeting

am 25. Juni 2020, 18:00 bis 20:15 Uhr
Vorstandsmeeting mit Zoom

Protokoll des Vorstandsmeetings: (Entwurf)

1. Bestätigung der Protokolle

Die Protokolle vom 25.10.2019, vom 07.05. und 29.05.2020 werden bestätigt (das Datum wurde korrigiert).

2. Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr

Im Vorstandsmeeting sind wir die Planungsdatei gemeinsam durchgegangen und haben die offenen Fragen wie folgt geklärt:

September 2020

Schulentwicklungsplanung und Schulbauoffensive Bildungsgerechtigkeit: Ausreichend Schulplätze und moderne Infrastruktur

Termin: **Freitag, den 4. September 2020, 17 - 20 Uhr**
Webinar (2-stündig) oder Seminar (Präsenz: 3 stündig)

Referent*innen

- Norbert Illiges (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)
- Dr. Torsten Kühne (Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit in Pankow, CDU)
- Jörn Oltmann (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bauen in Tempelhof-Schöneberg, Bündnis 90/Die Grünen)
- Stefanie Remlinger (Sprecherin für Berufliche Bildung, Bildungsfinanzierung und Haushalt)

Stand:

-> Terminklärung mit Büro von Jörn

-> Anfrage von Stefanie Remlinger (22.06., telefonisch nachgefragt am 25.06.)

-> Klärung im Vorstandsmeeting

- Absprache wegen Anfrage von Norbert Illiges
- Absprache wegen Anfrage von Dr. Torsten Kühne

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind mit der Anfrage von Hrn. Kühne (CDU) aus dem Bezirk Pankow einverstanden. Cornelius wird mit Jörn die Anfrage von Hrn. Illiges klären.

-> Raumantrag an das BVV-Büro Mitte

-> Absprache mit Büro von Stefanie Remlinger

-> Absprache Anfrage Hr. Illiges

-> Anfrage von Hrn. Dr. Torsten Kühne

-> Zu klären: 2. Moderation!

Oktober

Digitalisierung der Bezirke

Evaluation: Vier Jahre E-Government-Gesetz

Termin: **Freitag, den 30. Oktober 2020, 17 - 19 Uhr**

Webinar (2-stündig)

Referent*innen

- Stefan Ziller
- Thomas Birk
- Referentin aus der Verwaltung
 - > Monika Herrmann? Clara Hermann? (↗ Erfahrungen mit Fachverfahren)
 - > aus dem grünen Verwaltungsnetzwerk: Katharina Kaul (jetzt zuständig für IT/E-Government bei SenUVK, Barbro Dreher (StSin für Wirtschaft, Energie und Betriebe))

Inhaltlich: Nach dem Erscheinen der Evaluation zum E-Government-Gesetz (und Beratung im Senat, Rat der Bürgermeister). Zu diesem Zeitpunkt liegt bereits das Förderprogramm vom Bund vor. Bei Webinar: Maximal 1,5 bis 2 h.

-> Absprache und Terminfestlegung mit Stefan Ziller

-> Vorstandsmeeting

- Referentin aus der Verwaltung (Vorschläge: Monika Herrmann, Clara Hermann, Katharina Kaul, Barbro Dreher)
- Vorschlag: Die Veranstaltung soll als Webinar stattfinden

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Der Vorstand schlägt vor, Katharina Kaul von SenUVK anzufragen.

-> Anfrage von Thomas Birk

-> Anfrage von Katharina Kaul

-> Rückmeldung an Stefan Zilller

-> Zu klären: 2. Moderation!

November

Schulische Mobilitätsmanagement

Kinder sicher zu Fuß und mit dem Rad unterwegs

Termin: **Freitag, den 7. November, 17 bis 20 Uhr**

Seminar (Reinhardswald-Grundschule) oder Webinar

Referent*innen

- Gabi Jung BUND Projektleiterin „Zu Fuß zur Schule“ (Zusage)
- Harald Petters, SenBJF-Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung (Zusage)
- Axel Clemens, Reinhardswald-Grundschule (Zusage)
- Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin (angefragt)

Moderation: Elfi Jantzen, BiwAK e.V.

-> Vorstandsmeeting

- Nachfassen bei der Anfrage von Monika Herrmann (Büro)
- Vorschlag: Raum-Anfrage in der Reinhardswald-Grundschule zu Beginn des neuen Schuljahres, wenn

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Elfi wird die Anfrage an Monika Herrmann noch mal an ihr Büro stellen und mit dem Büroleitung Kontakt aufnehmen. Ein Veranstaltungstext liegt bereits vor.

Mietendeckel und Soziale Erhaltungssatzung Ziele und Strategien für ein soziale Wohnungspolitik in Berlin (Vorschlag)

Termin: **Freitag, den 13. November, 17 bis 20 Uhr**
Seminar (Rathaus Mitte) oder Webinar

Referent*innen

- Dr. Jörg Beckmann (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB)
- Katrin Schmidberger (MdA, Sprecherin für Wohnen, Mieten und Tourismus)
- Judith Huber (SenSW, Vorkaufsrecht)
- Kai Reichelt (SenSW, Umwandlungsverordnung)

Moderation: Werner Oehlert (BiWAK)

-> Rückmeldung von Judith Huber steht noch aus

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Cornelius wird sich weiter mit Werner abstimmen. Die verbindliche Rückmeldung von Judith Huber steht noch aus. Am gleichen Tag wie unser geplantes Seminar findet ebenfalls zum Mietendeckel eine Veranstaltung statt. Hr. Beckmann hat jedoch zugesagt, dass er sein Referat so legen wird, dass er auch an unserer Veranstaltung teilnehmen kann. Fr. Huber ist wohl auch als Referentin zu dieser Tagung eingeladen.

Fliegendes Klassenzimmer Temporärer Schulbau in Holzmodulbauweise als Alternative für Containerbauten?

Termin: **Freitag, den 20. November 2020, 17:00 bis 20:00 Uhr**
Seminar/Exkursion vor Ort oder Webinar

Referent*innen

- Jörn Oltmann (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bauen in Tempelhof-Schöneberg, Bündnis 90/Die Grünen)
- Architekt des fliegenden Klassenzimmers

Inhaltlich: Vorausschauende Standortpolitik, Qualitätsanforderungen an die Architektur

-> Anfrage des Architekten mit dem Büro von Jörn koordinieren

-> Frage klären, ob die VA ggf. vor Ort stattfinden könnte (Kontakt mit der Schule?)

-> Vorstandsmeeting

- Absprache mit Jörn wegen Koordinierung der Anfrage des Architekten (Büro ist informiert)
- Klärung: Anfrage der Grundschule auf dem Tempelhofer Feld ggf. als Veranstaltungsort (Exkursion)

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Wir planen die Veranstaltung so, dass sie entweder als Exkursion oder als Webinar stattfinden kann.

-> Absprache mit Jörn wegen Anfrage der Grundschule und der Anfrage des Architekten der Schule.

Dezember 2020

Kandidieren für die BVV?

Einführungsveranstaltung in die Arbeit der BVV

Termin: **Samstag, den 5. Dezember, 11 bis 16 bzw. 18 Uhr**

Seminar mit Workshops oder Webinar (Raum für ggf. Präsenzveranstaltung muss geklärt werden)

- 1. Modul: Gespräch mit der/den Vorsteher*innen Christine Jaath und Frank Bertermann
-> Vorschlag: Dritte Vorsteher*in aus einem anderen Bezirk (Außenbezirk, Ostteil oder Westteil, mit anderer politischer Kultur)
- 2. Modul: Impuls - wie funktioniert die BVV anhand eines Antrages (Regelkreis des Entscheidungskreislaufes, Verhältnis BVV und BA)
-> denkbar: Themenvorschläge aufgreifen und gemeinsam erarbeiten, wie ein Anliegen in die Bezirkspolitik eingebracht werden kann.
- 3. Modul: Kurzinterviews mit einzelnen Bezirksverordneten (aus dem Vorstand: Signe und Tonka; Kriterien: Neues Mitglied in dieser WP, vielleicht auch aus der grünen Jugend, weitere BV mit Migrationsgeschichte, Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende, Person mit begrenztem Zeitbudget)
- > anschließend kleine Workshops mit den jeweiligen BV
- 4. Modul: Abschlussrunde mit den spannenden Fragen und Antworten aus den Workshops
- Abschluss: Vernetzungsmöglichkeiten

-> Vorstandsmeeting

- Vorschläge zum Ablauf (Module können ergänzt und ggf. auch weggelassen werden)
- Namensvorschläge für 3. Vorsteher*in, weitere BV (wollen wir auch BV von anderen Parteien anfragen?)
- Signe, Tonka, Frank - seid Ihr dabei?
- Vorschlag: 2er-Moderation
- Entscheidung: Mitgliederversammlung am Fr., 11.12. statt am Fr., 04.12.

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Cornelius schlägt vor, für die Diskussionsrunde ein*e dritte*r Vorsteher*in anzufragen. Interessant aus seiner Sicht wäre ein*e Vorsteher*in aus einem anders strukturierten Bezirk, der die Sichtweisen ergänzt und so der Diskussion einen weiteren Impuls vergeben vermag.

Ulrike schlägt die ehemalige BVV-Vorsteherin Petra Dittmeyer (CDU) aus Tempelhof-Schöneberg (bis 2016) vor.

Tonka und Signe möchten sich gerne an der Veranstaltung als Bezirksverordnete beteiligen. Jana steht gerne als Moderation für die Kurzinterviews zur Verfügung.

Der Programmvorschlag kann auch noch mal fokussiert werden. Das Geplante Programm ist für eine Präsenzveranstaltung und zwar für eine Tagesveranstaltung entwickelt. Bei einem Webinar müssten Teile auf Folgetermine verschoben oder in anderer Form (z.B. als Video oder Podcast, asynchron abrufbar) angeboten werden. Tonka ist das 2. Modul wichtig, da ein entsprechendes qualifizierendes Angebot mehrfach bereits nachgefragt worden sein. Ulrike sieht auch eher den Vorschlag, den Werdegang eines Antrages nachzuvollziehen als passend für die erwünschte Zielgruppe an. Wie man von außen - z.B. aus der Zivilgesellschaft heraus - ein Anliegen in die BVV einbringe, würde sich an andere Zielgruppen richten. Die Veranstaltung soll sich an Interessierte richten, die die BVV-Arbeit kennen lernen wollen und darüber nachdenken für die BVV zu kandidieren.

Cornelius wird Vorschläge für das Modul 3 aus den BVV-Fraktionen machen und bittet den Vorstand, ebenfalls Vorschläge zu machen bzw. Rückmeldungen zu den Vorschlägen zu geben.

Veranstaltungen, bisher noch ohne Terminfestlegungen

Umsetzung Mobilitätsgesetz

Pop-up-Radwege und anstehende Radverkehrsmaßnahmen

Termin: **Noch keine Terminfestlegung**

Seminar oder Webinar

Terminmöglichkeiten September/Oktober

Inhaltliche Themenpunkte:

- Planungsgrundlagen für die Pop-up-Radwege (↗ Regelplan)
- Was passiert mit den Pop-up-Radwegen? Wie können die Maßnahmen dauerhaft umgesetzt werden?
- Stand bei der Entwicklung eines neue Kreuzungsdesigns
- Stand bei der Erarbeitung von Regelplänen, begleitende Verkehrsforschung
- Stand bei der Planung von Radschnellwegen

Gestuftes Vorgehen:

1. Telefongespräch mit Melanie Henneberg
-> steht StS Ingmar Strese zur Verfügung, ggf. Alternativen
-> erster Austausch zu Schwerpunkten
-> Terminfrage
-> welcher Bezirk wäre interessant?
2. Anfrage BStR*in (FK, TS, Mi, Pa, CW)
3. Kontaktaufnahme mit dem ADFC
-> Referent*in des ADFC (Eva-Maria Scheel, Vorsitzende; Beate Mücke, Stellv. Vorsitzende und zuständig für Planung, Frank Masurat)
4. Kontaktaufnahme mit Changing Cities

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Cornelius wird im ersten Schritt Kontakt mit Melanie Henneberger aufnehmen und klären, ob StS Ingmar Strese für die geplante BiwAK-Veranstaltung zur Verfügung steht. Infrage käme auch aus seiner Sicht Merja Spott (jetzt: Leiterin der Koordinierungsstelle Radverkehr bei SenUVK, war früher Leiterin des Projekts Einkaufen mit dem Rad bei BUND Berlin). In weiteren Schritten will er klären, welchen Bezirk wir hierzu noch einladen wollen. Jana erwähnt, dass Christina Heise die Bezirke in der Steuerungsrunde zum Radverkehr vertrete. ADFC und Changing Cities sollten vertreten sein.

Gesellschaftliche Teilhabe!

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in den Bezirken

- Klärung: Wann ist ein guter Zeitpunkt? -> Erfahrungen in den Bezirken
- Online- oder Präsenzformat? -> Zeitrahmen, Themenschwerpunkte...
- Referent*innen festlegen
- Terminmöglichkeiten September/Oktober

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Tonka klärt mit Martin einen Online-Termin mit Fatoş Topaç.

Kommunale Klimapolitik

Klimaschutz in den Bezirk voranbringen

-> Anfrage bei den Klimaschutz-AGen in den Bezirken
Themenschwerpunkte

- Berliner Stadtwerke: Grüne Energieprojekte
- Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030
- Handlungsfelder des BEK 2030
- Initiativen / Maßnahmen vor Ort unterstützen (-> klimagerechte Straße)
- Bezirkliche Klimastrategien / Maßnahmen (Best Practice)

Stand:

- Bedarfe abfragen

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Cornelius wird bei den bezirklichen AGen die Weiterbildungsbedarfe abfragen. Denkbar ist, dass eine Veranstaltung auch erst in 2021 zustande kommt.

Wie organisiere und gestalte ich ein Webinar?

Didaktische Entscheidungen und hilfreiche Tools

Angebot von Marc Schmieder (aus dem Büro von Sven Aden)

Termin: September; Veranstaltung würden wir als Webinar durchführen

-> Vorstandsmeeting

- Klärung: Wollen wir ein entsprechendes Angebot in das Programm aufnehmen

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Der Vorstand spricht sich dafür aus, ein entsprechendes Webinar in das Programm aufzunehmen. Dies Angebot wird digital stattfinden.

Demokratisierung der Bezirke **Reform des Bezirksverwaltungsgesetzes**

Termin: Abhängig von der parlamentarischen Beratung

-> Information von Stefan Ziller (dazu arbeitet eine Koalitionsarbeitsgruppe, u.a. Clara West)

Inhalte:

- Bürgerräte in Berlin?
- Personelle / finanzielle Stärkung der BVV-Büros und neue digitale Angebote (berlinweite Online-Antragsbörse)
- Livestream von Anhörungen in BVV-Ausschüssen
- Ortsteil-Ausschüsse (mindestens zur Hälfte aus Bürgerdeputierten)
-> Ziel: lokalen Diskurs mit Bürgervereinen oder Bürgerinitiativen mit der Arbeit der BVV stärken
- Stadtteilausschüsse sollen mit einer Bürger*innenfragestunde beginnen (Fragen an den Senat von diesem auch beantwortet werden)
- BVV-Fraktionen: Zugriff auf den wissenschaftlichen Dienst des Abgeordnetenhauses oder einer vergleichbaren unabhängigen Stelle
-> Bezirksverordneten insbesondere in Fragen des Haushalts und von B-Plänen durch eine unabhängige Meinung in der Positionsfindung unterstützen
-> BVV mit Mehrheit möglich: Gutachten zu Fragen der Bezirkspolitik beim WPD in Auftrag zu geben
- Kontroll- und Beschlussrechte der BVVen erweitert: Beschlüsse der BVVen sollen künftig nicht mehr nur Ersuchen sein, sondern Rechtswirkung entfalten
- §46 Bezirksverwaltungsgesetz anpassen: BVVen sowie die zuständigen Ausschüsse vor Ablauf der zwei Monate Begehren anhören müssen. Die Träger*innen der Begehren können von der BVV beschlossene Änderungsvorschläge übernehmen, sofern sie der Zielsetzung entsprechen.

-> Vorstandsmeeting

- Klärung: Wollen wir hierzu eine Veranstaltung machen?

Ergebnis aus dem Vorstandsmeeting

Tonka und Cornelius werden im ersten Schritt klären, wer in der Abgeordnetenhausfraktion für die Reform des Bezirksverwaltungsrechts zuständig ist. Der Vorstand spricht sich nach einer Diskussion dafür aus, wenn hierzu ein schriftlicher Vorschlag (z.B. der Koalitionsfraktionen, der bündnisgrünen Abgeordnetenhausfraktion) vorliegt, hierzu eine Veranstaltung zu organisieren.

Anzahl der Veranstaltungen im zweiten Halbjahr

Der Vorstand verständigt sich darauf, im zweiten Halbjahr insgesamt 8 Veranstaltungen vorzubereiten. Ein Teil der vorgeschlagenen Themen, die sich nicht in diesem Zeitraum verwirklichen lassen, werden dann für das erste Halbjahr 2021 terminiert.

Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung wird vom 4. Dezember (Freitag) auf den 11. Dezember (Freitag) verschoben. Anke weist darauf hin, dass an diesem Termin der Vorstand neu gewählt wird.

3. Finanzplan und Anschaffungen

Cornelius stellt die Liste der geplanten technischen Anschaffungen vor.

Übersicht der Anschaffungen

Neues Laptop Acer aspire 7	1003,99 €
Office Home & Business 2019	299,00 €
Webcams: Logitech C920 HD (1) *	109,00 €
Webcams: Logitech C920 HD (2) *	109,00 €
Logitech H600 Wireless Headset *	58,90 €
Logitech H600 Wireless Headset *	58,90 €
i-tec Thunderbolt 3 Dual 4K Docking Station *	129,90 €
i-tec Thunderbolt 3 Dual 4K Docking Station *	129,90 €

Summe	1.898,59 €
Auswahl mit *	595,60 €

Die Auswahl der Anschaffungen mit * erfolgt unmittelbar. Es solle weiterhin ein neues Laptop (das gleich Modell wie bei der letzten Anschaffung) erworben werden. Hierfür ist die Änderung des Finanzplans notwendig.

Der Finanzplan wird vom Vorstand im Umlaufverfahren beschlossen.

Auswahl des Webinar-Programms

Cornelius wird eine Entscheidungsmatrix vorbereiten. Die Abstimmung zu den technischen Anschaffungen findet nicht mehr innerhalb des Vorstands statt.

4. Termin des nächsten Vorstandsmeetings

Das nächste Vorstandsmeeting soll im September stattfinden. Der Vorstand wird sich auf einen Termin verständigen.